



FDP Fraktion · Bechlingen 3 · 53809 RuppichterOTH

Bürgermeister
Marion Loskill
Rathaus
53809 RuppichterOTH

RuppichterOTH, 30. August 2016

Klaus-Peter Smielick
 Fraktionsvorsitzender

klaus-peter.smielick@fdp-ruppichterOTH.de
 www.fdp-ruppichterOTH.de

FDP-Fraktion RuppichterOTH
 Bechlingen 3
 53809 RuppichterOTH

T: 02247 / 4991

Anfrage zum Thema Investitionen in den Schulen der Gemeinde RuppichterOTH

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zu den großen Herausforderungen in NRW gehört, den über Jahre aufgelaufenen Investitionsstau im Bildungsbereich aufzulösen. Daher begrüßt es die FDP, dass die NRW-Landesregierung nun ein Investitionspaket für die kommenden Jahre angekündigt hat. Danach sollen in den nächsten vier Jahren insgesamt 2 Milliarden Euro über ein Kreditprogramm der NRW Bank bereitgestellt werden - siehe hierzu den Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 13. Juli 2016. Das Programm kommt spät und es bleibt abzuwarten, ob das Finanzvolumen reichen und damit nachhaltig wirken wird. Außerdem hat das schuldenfinanzierte Programm bereits zu koalitionsinternen Streitigkeiten geführt.

Dennoch sollte es als eine Chance gesehen werden, jetzt kurzfristig mit der Sanierung und digitalen Modernisierung der Schulen beginnen zu können.

Wie wir wissen, steht NRW in ländervergleichenden Bildungsrankings regelmäßig auf den hinteren Plätzen. Dies ist eine Folge des über die Jahre aufgelaufenen Investitionsstaus. Es bestehen große Probleme bei der Inklusion, es fehlen Lehrer, viele Schulen haben keine Schulleiter, der Sanierungs- und Ausstattungsbedarf ist teilweise erheblich.

Wir unterstützen daher den Antrag der SPD-Ratsfraktion, wonach „möglichst zeitnah die Bedarfe ermittelt und Konzepte erstellt werden, damit sich RuppichterOTH möglichst schnell um Fördermittel für 2017 und die Folgejahre bewerben kann“.

Für die hierzu notwendigen Beschlüsse stellt die FDP-Ratsfraktion folgende Anfrage:

- An welchen Schulen besteht welcher Sanierungsbedarf? (Außensanierung, Klassenräume Sanitäreinrichtungen, Turnhalle usw.)
- Welcher zusätzliche Ausstattungs- und Modernisierungsbedarf besteht nach dem Um- und Erweiterungsbau der Sekundarschule in den Fachräumen? (z.B. im MINT-Bereich)
- An welchen Standorten sind Breitbandanschlüsse zusätzlich bereitzustellen?
- Welche standortbezogenen Maßnahmen müssen ergriffen werden, um an allen Schulen in den Klassenzimmern/Verwaltungsräumen WLAN-Zugänge zu ermöglichen?

- Welche Hard- und Software (z.B. Smartboards bzw. interaktive Displays, Tablets oder digitale Lehr- und Lernmittel) müssen zusätzlich bereitgestellt werden?
- Wie kann der technische Support bei der IT-Infrastruktur sichergestellt werden und welcher Finanzbedarf besteht dafür?
- Welche zusätzliche IT-Ausstattung für Lehrkräfte wird benötigt?
- Welche Prioritätenliste schlägt die Verwaltung für das Investitionskonzept vor?

Wir bitten die Beantwortung unserer Fragen den Fraktionen rechtzeitig vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Smielick, Alexander Herking und Fraktion